Vishous

Von I have A Dream

Kapitel 1:

Ich saß wie immer an meinen Computer. Ich wusste mehr wie lange, da ich fast nie auf die Zeit achtete. Aber irgendwie konnte ich keinen klaren Gedanken fassen.

Ich sah auf meinen Bildschirm und senkte den Blick. Irgendetwas war anders. Ich wusste nicht was und wie aber jedesmal wen ich meinem Boss oder besten Freund begegne zog sich etwas in mir zusammen und es wurde schlimmer als sie weg gingen. Ich senkte den Kopf und rieb mit den Händen durchs Gesicht.

Ich blieb eine Zeitlang sitzen und starrte an die Wand.

Mit einen Sprang ich auf und warf vor innerlicher Zerrissenheit und Wut meine Tastatur gegen die Wand und schnappte mir eine Flasche Vodka. Nebenbei zündete ich mir eine Selbstgedrehte an und schmiss mich auf meine Couch.

Ich versuchte meine Tränen hinunter zu schlucken, aber es brachte nichts. Im Inneren verfluchte ich mich selbst das ich nie die Chance ergriffen hatte, es könnte alles anders sein. Ich sah Tag für Tag wie glücklich beide mit ihrer Shellan sind. Jeden Tag aufs Neue sah ich sie und es zerbrach mich immer wieder aufs Neue.

Ich merkte das mein Körper schläfrig und der Tag anbrach. Niedergeschlagen schleifte ich mich zu meinen Bett und wollte schlafen, doch stattdessen lag ich unruhig im Bett und dachte immer wieder daran. Meine Tränen versiegten nicht und machte mir immer mehr Vorwürfe.

Ich sah auf mein Handy, es war 6 Uhr morgens. Keine Nachrichten, keine Anrufe. Seufzend drehte ich mich zur Wand. Irgendwann umgab mich eine Angenehme Schwärze und schlief ein.